

362
363

Preussischer Oberregierungsrat
Professor Dr. Paul Kehr

3. April 1937
Berlin NW 7 Charlottenstr. 41
den 3. NW 7 Charlottenstr. 41

11/37

An den
Leiter der Wissenschaftlichen Kongreßzentrale
Herrn Dr. K n a p p

Berlin W 35
Steglitzerstr. 28

Wissenschaftliche Kongreßzentrale

Sehr geehrter Herr Doktor !

Berlin W 35

In der Anlage übermittele ich Ihnen das Gesuch des um die mittelalterliche deutsche Geschichte hochverdienten Geheimrats Kehrs und befürworte die erbetenen Devisengenehmigungen in genauer Kenntnis der von Geheimrat Kehr geplanten Forschungen, die für das Verhältnis der deutschen und italienischen Geschichtswissenschaft von besonderer Bedeutung sind.

Mit verbindlichem Dank für Ihr freundlichen Wohlwollen im voraus

Forschungen für die ihm von dem Istituto Storico Italiano (Präsident S. E. Senator Prof. Fedele in Rom) übertragene Ausgabe der Urkunden des Kaisers Ludwig II. (850 - 875), die er mit Zustimmung des Leiters des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde, Herrn Professor Dr. Engel übernommen hat. Da die Kosten von dem italienischen Institut

getragen werden, bedarf es nur der Erlaubnis zur Mitnahme von höchstens 50 .- (Fünfzig RM), wofür er die Genehmigung erbittet.

Heil Hitler !